

Der GRUNDSTEIN

22. Ordentlicher Gewerkschaftstag • Berlin • Dienstag, 10. Oktober 2017

Der Säemann

EXTRA 2



Der Gewerkschaftstag ist eröffnet

Don Camillo und der Pazifist

Emotional, abwechslungsreich und musikalisch umrahmt von Konstantin Wecker – so hat der 22. Ordentliche Gewerkschaftstag unserer IG BAU begonnen. Höhepunkt der Eröffnungsveranstaltung war für viele sicherlich die Verleihung des Georg-Leber-Preises für Zivilcourage.

Unsere Ziele bleiben auch nach den Bundestagswahlen dieselben: „Wir machen weiter für mehr faire Arbeit und soziale Gerechtigkeit in diesem Land. Wir werden keine Abstriche beim gesetz-

lichen Mindestlohn akzeptieren, keine Kehrtwende bei der Regulierung von Leiharbeit und Werkverträgen, und wir wollen die gesetzliche Rente stärken“, betonte IG BAU-Bundesvorsitzender Robert Feiger in

seiner Begrüßungsrede – auch in Richtung möglicher neuer Regierungskoalitionen in der Bundeshauptstadt. „In der IG BAU geht es uns um Wertschätzung, Anerkennung und Respekt vor der Arbeit und einer Lebensleistung. Ich finde es ist nicht gut bestellt um die Wertschätzung, um die Anerkennung, und um den Respekt der Arbeit. Wir erwarten, dass sich das ändert.“ Für Menschen, die in herausragender Weise Zivilcourage beweisen, verleiht die IG BAU den Georg-Leber-Preis für Zivilcourage. In diesem Jahr sind Pfarrer Franz Meurer und Pfarrer Hans Mörter die Ausgezeichneten. Zwei Charakter- ▶

Der TAG im ÜBERBLICK

Wir packen's an!

Wir starten heute international: Ambet Yuson, Generalsekretär der weltweiten Bau- und Holzarbeiter Internationale (BHI), überbringt ein Grußwort.

Im Anschluss berichten unter anderem die IG BAU-Bundesvorstandsmitglieder über ihre Arbeit in den vergangenen vier Jahren. Danach wird der heutige Wahlmarathon eingeläutet: Damit dabei auch alles seine Richtigkeit hat, muss die Mandatsprüfungs- und Wahlkommission zunächst alles prüfen und „grünes Licht“ für die Wahlgänge geben. Nach ersten Satzungsberatungen stehen dann die Wahlen des/der Bundesvorsitzenden, der Stellvertreter/innen sowie der weiteren Bundesvorstandsmitglieder auf der Tagesordnung. Weiter geht's mit den Wahlen zum Gewerkschaftsrat sowie zur Bundesrevisionskommission und einer Fortsetzung der Antragsberatungen. Am späten Nachmittag begrüßen wir einen weiteren Gast aus der Politik: Hubertus Heil, SPD-Generalsekretär.

Abend des Ehrenamtes

Der Abend steht ganz im Zeichen ehrenamtlichen Engagements – davon lebt die IG BAU.

Christian Stephan, Bezirksvorsitzender der IG BAU Berlin, gibt den Startschuss und überbringt Grüße der Hauptstadt-Kolleginnen und -Kollegen. Es folgt die Verleihung der Hans-Böckler-Medaille. Die IG BAU-Frauen präsentieren ihre Arche und es fällt die Entscheidung im Ehrenamts-Wettbewerb. Genaueres wird noch nicht verraten – lasst Euch überraschen!



Gysi: Lieber Bibel als Parteiprogramm.



Reiner Hoffmann wünscht uns Glück für die laufenden Tarifrunden.

▶ köpfe – zwei echte Typen. Und wenn's darum geht, Menschen zu helfen, dann sind sie auch zwei „Auf-den-Nerv-Geher“.

Wie immer deutliche Worte fand Gregor Gysi in seiner Laudatio für die Preisträger. „Dass sich die herrschende Politik leider allzu oft darauf verlässt, dass Menschen wie sie die großen Lücken füllen, die diese Politik selbst in unser soziales Netz reißt – wie man es gerade in der Flüchtlingsfrage seit zwei Jahren beobachten muss – macht ihr Engagement umso wichtiger und ist zugleich Auftrag an uns alle, dafür zu sorgen, dass sich die Politik verändert.“ Dabei komme den Kirchen eine wichtige Aufgabe zu. „Ich habe ja bei verschiedenen Anlässen schon betont, dass ich mir, obwohl ich selbst nicht gläubig bin, eine gottlose Gesellschaft nicht wünsche, weil nur die Kirchen wirklich grundlegende Moral- und Wertvorstellungen in der Gesellschaft prägen können.“

Dass die zwei Ausgezeichneten dies wirklich beherzigen, zeigten sie eindrucksvoll im Interview und versprachen: „Es herrscht nach wie vor Ungerechtigkeit. Und solange das so ist, werden wir weitermachen.“ Sie warten nicht auf andere, sondern packen's selber an.

Um es mit den Worten von Konstantin Wecker zu sagen: „Empört Euch, beschwert Euch, es ist nie zu spät.“ Das „lohnt sich aber nur, wenn man die Leute mitnimmt“ – Pfarrer Franz Meurer bringt es auf den Punkt. Und dem ist nichts mehr hinzuzufügen ...

Christiane Nölle



Andrea Nahles – neuer Job am Bau?

RA 2



Reichlich Prominenz bei der Eröffnungsfier.



Von links: Bruno Köbele, Konrad Carl, Lothar Lindner und Klaus Wiesehügel.



Konstantin Wecker fordert musikalisch auf: Mischt Euch ein – sagt NEIN!



Zwei echte Typen: Pfarrer Hans Mörtter (links) und Pfarrer Franz Meurer.

Feierlich war sie ...

... die offizielle Eröffnung unseres Gewerkschaftstages. Und zahlreiche Gäste haben sie mit uns erlebt: An erster Stelle seid natürlich Ihr, die über 300 Delegierten, zu erwähnen.

- Björn Leber mit seiner Frau Eva und ihren Kindern sowie die bisherigen **Georg-Leber-Preisträger** Wolfgang Thierse und Birgit und Horst Lohmeyer.
 - Von der **SPD** waren Bundesaußenminister Sigmar Gabriel, die Vorsitzende der Bundestagsfraktion Andrea Nahles sowie Thorben Albrecht, Staatssekretär im Bundesministerium für Arbeit und Soziales, anwesend.
 - Von der Partei **Die Linke**: Petra Pau, Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages und Fraktionsvorsitzender Dr. Dietmar Bartsch.
 - Vom **DGB**: Reiner Hoffmann (Vorsitzender), Annelie Buntenbach, Elke Hannack und Stefan Körzell (Mitglieder des Geschäftsführenden DGB-Bundesvorstands).
 - **Gewerkschaftsvorsitzende**: Michaela Rosenberger (NGG), Marlis Tepe (GEW), Alexander Kirchner (EVG), Oliver Malchow (GdP)
 - Unsere **ehemaligen Vorsitzenden**: Konrad Carl, Bruno Köbele und Klaus Wiesehügel sowie Lothar Lindner (IG Bau-Holz).
 - Repräsentanten der **Arbeitgeberverbände**, unter anderem Andreas Schmiege, Frank Dupré, Michael Knipper, Felix Pakleppa und Johannes Bungart.
 - Vertreter/innen der **Berufsgenossenschaften**, der **Kammern**, den **Sozialversicherungen** und den tariflichen **Sozialkassen**
 - Vertreter/innen **internationaler Gewerkschaften** – unter anderem aus der Türkei und Israel.
- Und natürlich alle** die, die wir hier nicht explizit erwähnt haben. Wir freuen uns über alle, die unseren Gewerkschaftstag mitgestalten.

Wir GRATULIEREN



◀ Im Bezirksverband Mittelfranken ist **Fred Kelechukwu Nwosu** aktiv. Und heute feiert er seinen 27. Geburtstag.

Dazu gratulieren wir Dir recht herzlich. Wir freuen uns, dass wir so einen engagierten Kollegen wie Dich in unseren Reihen haben. ■



◀ Wenn es um Fragen rund um die SOKA-BAU geht, steht er uns stets mit Rat und Tat zur Seite. Ist aber auch in seinem

Bezirksverband Mittelhessen eine treibende Kraft: **Steffen Spengler**. Lieber Steffen, herzlichen Glückwunsch zum 51. Geburtstag. ■

Berlin in Zahlen

Wusstet Ihr schon, dass ...

... der Berliner Fernsehturm mit 368 Metern das höchste Gebäude Deutschlands ist?

IMPRESSUM

Redaktion:

Ruprecht Hammerschmidt
(Chefredakteur),
Christiane Nölle, Martin Mathes

Konzept und Gestaltung:

Barbro Wegmann

Fotos:

IG BAU, Dietmar Gust

Druck:

apm AG, Darmstadt

Redaktionsschluss dieser Ausgabe:

Montag, 9. Oktober,
21 Uhr

EXTRA 2

Schauen und Entdecken

Ihr habt es sicherlich schon gesehen: Auch bei diesem Gewerkschaftstag sind wieder zahlreiche Freunde und Partner der IG BAU vor Ort, um Euch mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Vor dem und im Konferenzsaal haben sie ihre Stände aufgebaut, Informationsmaterial ausgelegt und sich einiges einfallen lassen. Vom ACE Autoclub Europa über SOKA-BAU und andere Sozialkassen bis hin zu Bund-Verlag oder Hans-Böckler-Stiftung ... Sie alle aufzuzählen würde hier den Rahmen sprengen. Auch wir vom „Der Grundstein/Der Säemann“ sind mit einem Stand vertreten.

Ihr seht, es gibt einiges zu entdecken. Am besten, Ihr nutzt die Konferenzpausen für einen Rundgang und informiert Euch bei den Kolleginnen und Kollegen an den Ständen. Neben wichtigen Informationen, Tipps und hilfreichen Ratschlägen haben die sicherlich auch noch die eine oder andere Überraschung für Euch parat. Na, wenn das nichts ist ... *Christiane Nölle*



Tipps und Tricks ...



... der Profis sind uns ...



... eine Herzensangelegenheit.